
Brembo schafft 1,4 Prozent höheren Umsatz

Brembo kann im Vergleich zum Vorjahr höhere Umsätze verbuchen. Im ersten Quartal 2019 konnte der Zulieferer seine Umsätze um 1,4 Prozent auf 667 Millionen Euro steigern. Das EBITDA liegt mit einer Marge von gut 20 Prozent bei 134,2 Millionen Euro. Das EBIT von 87 Millionen Euro geht mit einer Marge von 13 Prozent einher. Brembo-Chairman Alberto Bombassei führt das positive Ergebnis trotz des schwierigen Marktes auf das diversifizierte Produktportfolio zurück. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Brembo-Werk im mexikanischen Escobedo.

Foto: Brembo



Foto: